



CHECKLISTE

Datum: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

Entlassungskriterien	HZ Arzt/Pflege*
Stabile Vitalfunktionen über mind. eine Stunde	
vollständige Orientierung zur Zeit, zum Ort und zu bekannten Personen	
Keine oder nur minimale/nicht störende Übelkeit, Erbrechen oder Benommenheit	
Ausreichende Schmerztherapie mit oralen Analgetika oder Suppositorien	
Flüssigkeitsaufnahme möglich	
Harnblasenentleerung	
Nur minimale Wundblutungen oder Drainageverluste	
Erneute Aufklärung über Verhaltensempfehlungen für die ersten 24 Std. nach ambulanter Narkose	
Quittung über Erhalt des Merkblatts für ambulante Anästhesie in Akte vorliegend, falls nicht, erneutes Aushändigen an Patient und Begleitperson.	
Patient wurde von Begleitperson aus der Tagesklinik abgeholt.	*



UMGANG MIT EINER DRAINAGE

Wurde ein Wunddrainageschlauch angelegt, so sollten Sie die Flüssigkeitsmenge regelmäßig kontrollieren. Falls die Flüssigkeitsmenge Ihnen ungewöhnlich hoch erscheint oder sich Blut entleert, so rufen Sie unter unten genannten Telefonnummern an. Entfernen Sie die Wunddrainageschläuche bitte nicht selbstständig!

KONTAKT IM NOTFALL

Falls in der Zeit nach dem Eingriff Übelkeit oder Erbrechen, starke Schmerzen trotz Schmerzmitteleinnahme, hohes Fieber (mehr als 38,5°C) oder Schüttelfrost, erschwerte Atmung, auffallende Blässe, starke Blutungen oder sonstige gravierende Beschwerden auftreten, rufen Sie bitte sofort in der Klinik an!

bis 16 Uhr:

Nach **gefäßchirurgischen Eingriffen**: 0651 947-2449

Nach **gynäkologischen Eingriffen**: 0651 947-2632

Nach **HNO Eingriffen**: 0651 947-2489

Nach **chirurgischen Eingriffen**: 0651 947-2643

Nach **orthopädischen Eingriffen**: 0651 947-2465

Nach **kinderchirurgischen Eingriffen**: 0651 947-2657

Nach **pädiatrischen Untersuchungen**: 0651 947-2656

nach 16 Uhr:

0651 947-0 (Pforte)

**In lebensbedrohlichen Situationen rufen Sie bitte sofort den Notarzt über die Feuerwehr zu Hilfe: Tel. 112**



ALLES GUTE FÜR IHRE GESUNDHEIT!

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Merkblatt den Ablauf Ihrer ambulanten Behandlung in unserem Klinikum und die notwendigen Verhaltensempfehlungen für die Zeit nach der Operation verständlich erklärt zu haben.

Daher möchten wir Sie auch bitten, uns den Erhalt dieses Merkblattes zu quittieren. Dieses Exemplar nehmen Sie bitte mit nach Hause.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, so teilen Sie uns diese bitte mit.



HERAUSGEBER

Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Feldstraße 16 54290 Trier Tel: (0651) 947-0  
info@mutterhaus.de www.mutterhaus.de

Amb0P0213



**Merkblatt für  
ambulante Operationen**



## MERKBLATT FÜR AMBULANTE OPERATIONEN



*Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, liebe Eltern,*

Sie haben sich dazu entschlossen, Ihren operativen Eingriff bzw. die OP Ihres Kindes in unserem Klinikum ambulant durchführen zu lassen.

Wir möchten mit Ihnen zusammen den Eingriff so wenig belastend und vor allem so sicher wie möglich gestalten, um ein optimales medizinisches Ergebnis zu erzielen. Mit diesem Merkblatt möchten wir Sie nochmals über den gesamten Ablauf und die Narkose informieren.

### ESSEN/TRINKEN/RAUCHEN

Am OP-Tag möchten wir Sie bitten, 6 Stunden vor dem Behandlungstermin nicht mehr zu essen oder zu rauchen. Sie dürfen bis 2 Stunden vor dem geplanten Eingriff klare Flüssigkeiten (Tee, Wasser) zu sich nehmen. Ein Bonbon oder ein Kaugummi sind leider nicht erlaubt, um Übelkeit und Erbrechen während oder nach der Operation möglichst zu verhindern. Für Kinder gelten die gleichen Regeln.

### MEDIKAMENTE

Medikamente nehmen Sie bitte wie in der Narkosesprechstunde besprochen ein, und bringen Sie bitte Ihre eigene Medikation (z.B. Insulin) mit in die Klinik.

### WERTSACHEN

Wir bitten Sie, keine Wertsachen, größere Geldbeträge oder Schmuck in die Klinik mitzubringen. Für Brillen, Hörgeräte und Zahnprothesen haben wir Ablagemöglichkeiten.

## MERKBLATT FÜR AMBULANTE OPERATIONEN



### BITTE MITBRINGEN!

Bringen Sie bitte für sich oder Ihr Kind bequeme Kleidung, Hausschuhe, ggf. Pampers und vielleicht etwas zum Lesen mit. Kinder dürfen natürlich Ihr Kuscheltier und etwas zum Spielen mitnehmen. Falls Sie oder Ihr Kind spezielle Nahrung (Baby-nahrung, glutenfreie Kost, Lactoseintoleranz-Kost) benötigen, möchten wir Sie bitten, diese am OP-Tag mitzubringen.

### DER OP-TAG

Bitte rufen Sie am \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_  
zwischen 15.30 und 16.30 Uhr im Ambulanten Zentrum an  
(Tel. **0651 947-3007**), damit wir Ihnen mitteilen können,  
zu welcher Uhrzeit Sie im Krankenhaus sein sollen.

Kommen Sie am OP Tag bitte pünktlich zur abgesprochenen Zeit in das ambulante Zentrum (Aufzug 4, Ebene 4, Station C4).

Damit die Anspannung in der Wartezeit nicht zu stark wird, erhalten Sie vor der Operation eine leichte Beruhigungstablette, die Sie mit einem kleinen Schluck Wasser einnehmen können. Vorab können Sie auch noch einmal das WC aufsuchen. Nach der Operation werden Sie noch für eine gewisse Zeit im Aufwachraum überwacht, bevor Sie dann ins Ambulante Zentrum zurück kommen.

Nach der Entlassungsuntersuchung müssen Sie sich von einer erwachsenen Person aus der Tagesklinik abholen und nach Hause begleiten lassen! Dies wird in der Regel bis zu 4 Stunden nach der Operation der Fall sein. Treten nicht vorhersehbare Komplikationen auf, kann eine stationäre Weiterbehandlung erforderlich sein.

## MERKBLATT FÜR AMBULANTE OPERATIONEN



### ZU HAUSE

Auch nach einem ambulant durchgeführten Eingriff gelten besondere Verhaltensempfehlungen für die ersten 24 Stunden nach dem Eingriff, da Sie rechtlich gesehen in diesem Zeitraum nicht voll geschäftsfähig sind.

#### Folgen Sie daher bitte unbedingt diesen Hinweisen:

- ▶ Sie dürfen nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.
- ▶ Sie dürfen nicht allein sein, sondern müssen eine Betreuung sicherstellen. Andernfalls darf der Eingriff nicht ambulant durchgeführt werden. Schonen Sie sich!
- ▶ Sie dürfen keine Maschinen bedienen.
- ▶ Sie dürfen keinen Alkohol/keine Drogen zu sich nehmen, keine Beruhigungstabletten verwenden und nur die vom Arzt verordneten Medikamente einnehmen.
- ▶ Sie dürfen keine wichtigen privaten oder geschäftlichen Entscheidungen treffen (Verträge unterschreiben o.Ä.)
- ▶ Bitte treiben Sie keinen Sport.

### UMGANG MIT VERBAND ODER GIPS

Bei Anlage eines festen Verbands (z.B. Gips) ist es wichtig, die betroffene Gliedmaße anfangs ständig, später möglichst oft hoch zu lagern. Falls sich Blau- oder Weißfärbungen von Fingern bzw. Zehen, Schmerzen, Schwellungen oder Gefühlsstörungen (z.B. Kribbeln oder Taubheitsgefühle) entwickeln, rufen Sie bitte sofort im Klinikum unter umseitig genannten Telefonnummern oder 947-0 an. Entfernen Sie Verbände bitte nicht selbstständig.

## MERKBLATT FÜR AMBULANTE OPERATIONEN



### FÜR DIE PATIENTENAKTE

Patientenetikett

Die ambulante Operation des o.g. Patienten findet  
am \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_ statt.

### QUITTUNG UND UNTERSCHRIFTEN

Ich habe das Merkblatt für ambulante Eingriffe erhalten und die Verhaltenshinweise zur Kenntnis genommen.

Datum: \_\_\_\_\_

Arzt: \_\_\_\_\_

Begleitperson gewährleistet

Unterschrift

